

**Protokoll der 5. PGR-Sitzung: Do, 04.08.2022, 19:30 Uhr  
St. Michael**

Teilnehmer	Lukas Bischoff, Pfarrer Martin Cudak, Winfried Döing, Trudi Kopania, Hendrik Löker, Michael Lumm, Rafael Munke, Sabine Zander-Reddig, Sebastian Winter-Weidenbach, Maria Epping-Sudeick
Entschuldigt	Regina Bautz, Tatjana Faeser, Lukas Fleger, Daisy Gülker, Holger Schauerte, Dr. Tobias Urban
Nicht anwesend	/

**TOP 1: Begrüßung**

Sabine Zander-Reddig begrüßt die Mitglieder.

Es werden die Tagesordnungspunkte TOP 12 „Gemeindeausschuss St. Johannes“ und TOP 13 „Kommunionhelfer“ auf die Tagesordnung aufgenommen. TOP 12 „Verschiedenes“ wird auf TOP 14 verschoben.

**TOP 2: Geistliches Wort**

Pfarrer Martin Cudak trägt das Geistliche Wort vor.

**TOP 3: Genehmigung des Protokolls**

Das Protokoll der letzten Sitzung wird einstimmig genehmigt.

**TOP 4: Bericht aus dem Kirchenvorstand**

Winfried Döing berichtet, dass die Verwaltungsstelle als Entlastung von Manuel Troost nun besetzt worden sei und zum 01.09 angetreten würde. Die Einarbeitung wird durch Herrn Troost erfolgen.

Stellenausschreibungen für eine Gemeindereferenten/eine Gemeindereferentin, sowie wie für die Leitung der KoT St. Antonius würden laufen. Außerdem sei der Neubau der Kitas St. Joseph und St. Franziskus geplant.

Pfarrer Martin Cudak berichtet, dass sich in St. Franziskus für einen Investor entschieden wurde. Details würden aktuell noch geklärt.

Winfried Döing berichtet weiter, dass die Planung einer Wallfahrt im nächsten Jahr bedacht werden sollte. Außerdem sei im KV das Heizen im Winter, sowie die Möglichkeit der Installation von Solarzellen diskutiert worden.

Sabine Zander-Reddig erzählt, dass es für die Pfarrei wünschenswert wäre, wenn die neue Gemeindereferent:innen-Stelle auch im Rahmen der Kinderkirche besetzt werden würde.

Pfarrer Martin Cudak gibt zu bedenken, dass die Ausschreibung und Besetzung der Stelle durch das Bistum erfolgen.



**TOP 5: Arbeitsweise des PGR**

Lukas Bischoff schlägt vor in Zukunft mit konkreten, schriftlichen Beschlüssen des PGR zu arbeiten, um konkret Ergebnisse der Sitzung festhalten zu können.

Darauf gibt es keinen Widerspruch, es soll in Zukunft so verfahren werden.

**TOP 6: Visitationsbericht**

Lukas Bischoff sagt, dass ihm aufgefallen sei, dass der Weihbischof ein positives Bild der Pfarrei gezeichnet habe.

Pfarrer Martin Cudak bemerkt, dass der Weihbischof den Vergleich mit anderen Pfarreien des Bistums habe und auch so zu seiner Einschätzung komme.

Michael Lumm fragt, ob eine Visitation des (Weih-)Bischofs üblich sei.

Pfarrer Martin Cudak bejaht dies und erklärt, dass alle fünf Jahre eine solche Visitation stattfinde. Dieses Mal sei der Weihbischof, auch durch Corona bedingt, über den Zeitraum eines halben Jahres immer wieder in der Pfarrei gewesen.

Winfried Döing stellt fest, dass besonders die Zusammenarbeit mit St. Cyriakus und St. Johannes in Kirchhellen angemahnt wurde.

Pfarrer Martin Cudak erklärt, dass dabei der Stadtdechant federführend sei. Es könnte an ein Treffen im Herbst gedacht werden.

Lukas Bischoff sagt, dass man über einen Termin des PGR mit dem Weihbischof nachdenken könnte, den dieser im Bericht angeboten hat.

Pfarrer Martin Cudak stellt auch noch einmal heraus, dass die Zusammenarbeit mit St. Cyriakus ein markanter Punkt im Visitationsbericht sei.

**TOP 7: Öffentlichkeitsarbeit**

Lukas Bischoff berichtet, dass der Facebook-Account der Pfarrei nun in der Administration an Sebastian Winter-Weidenbach übergegangen sei.

Sebastian Winter-Weidenbach stellt die Umfrage zum Pfarrbrief vor, die der PGR in Auftrag gegeben hat. Die Umfrage wurde durch Rebecca Weidenbach, Sebastian Winter-Weidenbach und Lukas Bischoff erarbeitet. Sie soll sowohl digital als auch analog angeboten, und breitflächig beworben werden, um möglichst viele Menschen anzusprechen.

Es werden einige Änderungsvorschläge diskutiert, die in einer aktualisierten Version der Umfrage aufgenommen werden.



Die Umfrage soll vom Erscheinen des nächsten Pfarrbriefs, also an Erntedank, bis zum Christkönigssonntag, den 20.11 laufen. Die Auswertung der Umfrage wird durch das oben genannte Team erfolgen, bei Bedarf werde um Hilfe gebeten.

Winfried Döing erkundigt sich, ob die Druckanzahl des Pfarrbriefes nun reduziert werde.

Sabine Zander-Reddig antwortet, dass das so an die Verantwortlichen kommuniziert worden sei, und darauf nochmal explizit hingewiesen werde.

Lukas Bischoff stellt die Idee eines Redaktionsteams für die Öffentlichkeitsarbeit der Pfarrei vor. Hier sollen alle Kommunikationskanäle der Pfarrei an einen Tisch gebracht werden. Dafür würden in Zukunft Mitstreiter:innen gesucht. Die Leitung des Redaktionsteams würden Sebastian Winter-Weidenbach und Lukas Bischoff übernehmen.

*Das beschließt der PGR ohne Widerspruch.*

Winfried Döing bittet, Termine, wie für das Erntedankfest, zu veröffentlichen.

Lukas Bischoff verweist auf das Redaktionsteam, das so etwas in Zukunft übernehmen werde.

### **TOP 8: Aufgabenverteilung in der Pfarrei**

Sabine Zander-Reddig stellt eine Auflistung mit allen Aufgabengebieten der Hauptamtlichen und einiger ehrenamtlichen Mitarbeiter in der Pfarrei vor, die Sebastian Winter-Weidenbach erstellt hat. Die Liste sei nicht komplett vollständig und stelle auch keine Wertung dar.

Michael Lumm bittet die Liste im PGR zu versenden.

Sebastian Winter-Weidenbach kündigt an, dass noch einige Ergänzungen vorgenommen würden und die finale Liste dann dem PGR zugänglich gemacht werde.

### **TOP 9: Kommunionvorbereitung**

Sabine Zander-Reddig möchte gerne die A-Kirchen für die Kommunionvorbereitung stärken. Sie schlägt vor die Vorbereitung und Feier der Erstkommunion in der Gemeinde Liebfrauen an den Standort St. Pius zu verlegen.

Pfarrer Martin Cudak gibt zu bedenken, dass das weitere Vorgehen für St. Joseph auch abgestimmt werden müsse. Hier gäbe es keinen A-Standort der priorisiert werden könne.



Trudi Kopania könnte sich vorstellen die Vorbereitung weiter in St. Joseph zu machen, Messen aber in St. Michael zu feiern.

*Der PGR beschließt einstimmig: siehe Beschluss Kommunionvorbereitung, 22\_01 (im Anhang)*

Winfried Döing erkundigt sich, wer nach dem Weggang von Nina Prothmann nun die Koordination der Kommunionvorbereitung auf Ebene der Pfarrei übernehme.

Pfarrer Martin Cudak berichtet, dass die Aufgaben im Orga-Kreis besprochen und aufgeteilt worden seien.

### **TOP 10: Kirchenmusik**

Lukas Bischoff verliest einen Entwurf für einen Beschluss. Es geht vor allem um die Erhöhung des Geldes für Organist:innen, die in den Kirchen der Pfarrei spielen.

Es werden Änderungen vorgeschlagen. Besonders über das Geld für die Organist:innen wird gesprochen.

*Der PGR beschließt einstimmig: siehe Beschluss Kirchenmusik, 22\_02 (im Anhang)*

### **TOP 11: Kitas**

Winfried Döing fragt, ob es möglich sei über den PGR Kontakt zu den Kitas in der Pfarrei sicherzustellen, gerade im Angesicht des Weggangs von Nina Prothmann.

Lukas Bischoff sagt, dass die Arbeit von Nina Prothmann, gerade im religionspädagogischen Bereich nicht durch den PGR aufgefangen werden könne.

Pfarrer Martin Cudak sagt, dass es darüber hinaus gute Kontakte zu den Kitas gäbe.

### **TOP 12: Gemeindeausschuss St. Johannes**

Sabine Zander-Reddig liest aus einer E-Mail von Emilia Liebers aus der Gemeinde St. Johannes vor, in der diese darum bittet, den neuen Gemeindeausschuss in St. Johannes durch den PGR zu legitimieren und Gelder zur Verfügung zu stellen.

Winfried Döing erklärt, dass der Gemeindeausschuss Aktivitäten in St. Johannes steuern möchte. Dafür benötige er auch eine Kasse mit Geld.

Sebastian Winter-Weidenbach erkundigt sich, ob dieser Ausschuss an den PGR angegliedert werden solle.

Michael Lumm bejaht dies.



Lukas Bischoff gibt zu bedenken, dass es problematisch sein könnte, pauschal Geld an die Gemeinden zu geben, da nach der Auflösung der Gemeinderäte der PGR nun über die Gelder entscheiden solle.

Pfarrer Martin Cudak schlägt vor, dem Wunsch von Frau Liebers einmalig nachzukommen und das Geld zu genehmigen. Zukünftig müssten andere Absprachen diesbezüglich getroffen werden.

Dieser Vorschlag findet Zustimmung im PGR.

*Der PGR beschließt einstimmig: siehe Beschluss Gemeindeausschuss St. Johannes, 22\_03 (im Anhang)*

### **TOP 13: Kommunionhelfer**

Pfarrer Martin Cudak beantragt Lukas Fleger als Kommunionhelfer zu beauftragen.

*Die Genehmigung durch den PGR erfolgt einstimmig.*

### **TOP 14: Verschiedenes**

Sabine Zander-Reddig berichtet von einem Anliegen des Kirchenvorstands. Dieser überlege zu den Werktagsgottesdiensten keine Küster:innen mehr einzusetzen.

Lukas Bischoff schlägt vor die A-Standorte auch bei der Besetzung mit Küster:innen zu priorisieren. Der Vorschlag findet Zustimmung.

Michael Lumm bittet diesen Vorschlag dem KV zu unterbreiten. Es gibt keinen Widerspruch.

Sabine Zander-Reddig berichtet zudem über das Anliegen, eine Kontaktdatenliste mit allen Vereinigungen und Organisationen und ihren Ansprechpartner:innen zu erstellen, auch für den neuen Mitarbeiter in der Verwaltung, damit dieser einen Überblick habe. Sie bittet alle Mitglieder des PGR für ihren Kirchturm eine kurze Liste mit Kontaktdaten zu erstellen. Diese sollen dann an das Redaktionsteam geschickt werden.

Sebastian Winter-Weidenbach lädt zu einer Veranstaltung zum Thema „Geschlechtergerechtigkeit im Fairen Handel“ ein. Diese findet am 18.08 um 18:00 Uhr in St. Pius statt. Außerdem kündigt er an, dass im Jahr 2024 eine Messdienerwallfahrt nach Rom stattfinden werde. Er möchte daran gerne mit der Pfarrei teilnehmen. Die Planung müsse bald beginnen.

Rafael Munke wirbt für das Gemeindefest St. Michael, dass am 13. und 14.08 stattfinde.



Pfarrer Martin Cudak nennt die Termine der weiteren Gemeindefeste: am 27.08 in St. Peter, am 27. und 28.08 in Liebfrauen und vom 09. bis 11.09 in St. Joseph.

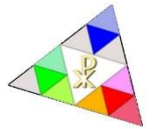
Sebastian Winter-Weidenbach sagt, dass Flyer für die Feste gerne an das Redaktionsteam geschickt werden könnten, um diese auch auf allen Kanälen der Pfarrei zu veröffentlichen.

**Nächste Sitzung: Di, 27.09.2022, 19:30, Ort: voraussichtlich St. Pius**

Lukas Bischoff  
Schriftführer

Sabine Zander-Reddig  
Vorsitzende





## **Beschluss des Pfarrgemeinderats St. Joseph:** **Kommunionvorbereitung, 22\_01**

Die A-Kirchen St. Johannes und St. Pius sollen gestärkt werden, auch bezüglich der Kommunionvorbereitung.

Die Kommunionvorbereitung und die Feier der Erstkommunion der Gemeinde Liebfrauen soll in Zukunft primär am Standort St. Pius stattfinden.

Für die Gemeinde St. Joseph wird das weitere Vorgehen zeitnah entschieden.

Sabine Zander-Reddig  
Vorsitzende





## **Beschluss des Pfarrgemeinderats St. Joseph:** **Gemeindeausschuss St. Johannes, 22\_03**

Der Pfarrgemeinderat unterstützt die Bildung eines Gemeindeausschusses St. Johannes.

Der Pfarrgemeinderat genehmigt einmalig 500€ aus seinen Geldern an den neugegründeten Gemeindeausschuss St. Johannes.

Der Gemeindeausschuss soll dem PGR Rechenschaft über die Verwendung der Gelder ablegen.

Für die Genehmigung zukünftiger Gelder an die Gemeinden werden in Zukunft Absprachen getroffen.

Sabine Zander-Reddig  
Vorsitzende

